



# Jugend trifft Politik



Foto: InfoEck, internationales Jugendtreffen

Dein Jugendverein will politisch aktiv werden und sucht den Kontakt zu wichtigen EntscheidungsträgerInnen? Ihr möchtet mir eurem/eurer BürgermeisterIn über die Freizeitangebote für Jugendliche in eurer Stadt sprechen? Oder anders rum: Die Gemeinde sucht den Dialog und lädt euch ein, eure Ideen einzubringen.

Ob als LeiterIn oder JugendarbeiterIn in einer gemeinnützigen Organisation oder aktiv in der kommunalen Verwaltung und Politik: Sie möchten Jugendliche motivieren mitzureden, wenn es um ihre Anliegen geht. Sie wollen frischen Wind in die Amtstube bringen und die politischen Schauplätze mit neuen Gesichtern beleben. Sie öffnen Türen und bringen die Jugendlichen mit politischen Entscheidungsträgern in Kontakt. „Jugend in Aktion“ unterstützt ihr Engagement und fördert Projekte, die den direkten Austausch zwischen Jugendlichen und Akteuren aus Politik und Verwaltung zum Ziel haben. Egal ob auf regionaler, nationaler oder internationaler Ebene.

## 1. Was wird gefördert?

- Nationale Jugendseminare
  - mindestens 15 TeilnehmerInnen zwischen 15 und 30 Jahren.
  - mindestens eine Partnerorganisation wird benötigt z.B. Gemeinde, Jugendreferat, Landesjugendvertretung ...
  - Dauer des Jugendseminars: keine Vorgaben.
- Grenzüberschreitende Jugendseminare
  - mindestens 30 TeilnehmerInnen zwischen 15 und 30 Jahren.
  - Partner: Beteiligung von Organisationen aus mindestens vier weiteren Ländern.
  - Dauer des Jugendseminars: zwischen ein bis sechs Tage.

## 2. Wer kann eine Förderung ansuchen?

- Jede öffentliche lokale, regionale oder nationale Einrichtung, jede gemeinnützige Organisation oder Institution mit Sitz in Österreich kann Projekte einreichen.

### 3. Und so funktioniert's

- Ein zentrales Thema, mit dem sich die Jugendlichen im Rahmen des Seminars auseinandersetzen, z.B. „Wählen mit 16!“, „Generation-Gap“, „Mitsprache und Dialogmöglichkeiten für junge Leute“, „Demokratie – Wie funktioniert das?“
- Partnersuche: Benötigt wird in jedem Fall eine Partnerorganisation, entweder auf nationaler Ebene, z.B. Landesjugendreferat, BürgermeisterIn, Gemeinde, Stadtverwaltung..., (nationales Jugendseminar) oder mehrere Partner aus anderen Ländern (grenzüberschreitendes Jugendseminar).
- Beratung und weitere Informationen gibt es bei eurer Regionalstelle. Das Regio-Team unterstützt bei der Projektplanung, Partnersuche und Antragsstellung.
- Los geht's: Antrag stellen. Antragsformulare gibt es im Internet auf [www.jugendinaktion.at](http://www.jugendinaktion.at) zum Download oder direkt bei den Regionalstellen. Der fertig ausgefüllte Antrag geht an die Österreichische Agentur „Jugend in Aktion“:  
Interkulturelles Zentrum - Österreichische Agentur JUGEND IN AKTION  
Lindengasse 41/10  
1070 Wien

### 4. Mit welchen Ländern sind Kooperationen möglich?

Alle 27 Mitgliedsstaaten der EU sowie Island, Norwegen, Liechtenstein und Türkei

### 5. Wie viel wird gefördert?

Bis zu 75% der Gesamtkosten (bis zu maximal 50.000 Euro) können durch das Programm „JUGEND IN AKTION“ gefördert werden.

### 6. Projektantrag einreichen

Es gibt fünf Termine im Jahr, zu denen ihr euren Projektantrag einreichen könnt:

- 1. Februar für Projektstart 1.5. – 30.9.
- 1. April für Projektstart 1.7. – 30.11
- 1. Juni für Projektstart 1.9. – 31.1.
- 1. September für Projektstart 1.12. – 30.4.
- 1. November für Projektstart 1.2. – 31.7.

## „JUGEND IN AKTION“

ist das neue Aktionsprogramm der Europäischen Union (2007 - 2013). Unterstützt werden außerschulische Aktivitäten von Jugendlichen zwischen 13 und 30 Jahren – unabhängig davon, ob sie zur Schule gehen, sich in der Berufsausbildung befinden, auf Jobsuche sind oder arbeiten. Jeder kann an diesem Programm teilnehmen, es sind keine speziellen Sprachkenntnisse notwendig.

Interesse geweckt?

Dann los zu deiner Regionalstelle

Deine Regionalstelle in Tirol ist das InfoEck – Jugendinfo Tirol.

Hier findest du Beratung und Information rund um das Programm „Jugend in Aktion“ sowie Hilfe bei der Antragsstellung. Eine Liste mit Adressen der Regionalstellen gibt es im Internet auf [www.jugendinaktion.at](http://www.jugendinaktion.at)

## NOTIZEN

## Notizen

## Notizen

InfoEck – Jugendinfo Tirol | Kaiser-Josef-Straße 1 | 6020 Innsbruck  
+43 (0)512/1799 | info@infoeck.at | Mo - Fr 12 - 17 Uhr

InfoEck - Jugendinfo Imst | Lutterottstraße 2 | 6460 Imst  
+43 (0)5412/66500 | oberland@infoeck.at | Di - Fr 12 - 17 Uhr

InfoCheckPoint Landeck | Schulhausplatz 7 - Alter Widum | Do 16.30 - 19 Uhr

InfoEck - Jugendinfo Wörgl | KR Martin Pichler-Str. 23 | 6300 Wörgl  
+43 (0)50/6300-6450 | woergl@infoeck.at | Di - Fr 12 - 17 Uhr

WWW.MEI-INFOECK.AT



Programm „Jugend in Aktion“

Jugend

eurodesk



*Jugend in Aktion* >>>  
Österreichische Agentur

Die Angaben des Infoblatts sind ohne Gewähr. Die Informationen wurden von den MitarbeiterInnen des InfoEck – Jugendinfo Tirol eingeholt. Für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Qualität des Angebots kann keine Gewähr übernommen werden. Die Auflistung erfolgt ohne Wertung und Empfehlung.  
Stand: Juli 2009 / eg

Impressum:

Verein Generationen und Gesellschaft, Michael-Gaismair-Straße 1, 6020 Innsbruck, ZVR 399 463 751